

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Whirlpool Duft Waldbaden

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

Alternative Nummer(n) 1018

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Verwendungen durch Verbraucher

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Liebenstein GmbH Dammstraße 1/A D-71120 Grafenau Deutschland

Telefon: 015141921389

E-Mail: info@myliebenstein.de Webseite: www.myliebenstein.de

E-Mail (sachkundige Person) info@myliebenstein.de (Daniel Schurr)

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49 151 41921389

Diese Nummer ist nur während folgender Dienst-

zeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

Giftnotzentrale

Land	Name	Postleitzahl/ Ort	Telefon	Öffnungszeiten
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	1090 Wien	+43 1 406 43 43	Mo Fr. 09:00 - 17:00
Schweiz	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	8032 Zürich	Schweizer Notruf 145 / International +41 442515151	Mo Fr. 09:00 - 17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ab- schnitt	Gefahrenklasse	Katego- rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhin- weis
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	2	Flam. Liq. 2	H225
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.45	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317

Deutschland: de Seite: 1 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

Ab- schnitt	Gefahrenklasse	Katego- Gefahrenklasse ui rie -kategorie		Gefahrenhin- weis
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS09







- Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen P501

Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

Eukalyptol (1.8-Cineol), alpha-Pinen, beta-Pinen, d-Limonen, delta-3-Caren, beta-Caryophyllen, dl-Limonen

Sonstige Gefahren 2.3

ohne Bedeutung

Deutschland: de Seite: 2 / 24

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
Ethylalkohol	CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr. 603-002-00-5 REACH RegNr. 01-2119457610-43- xxxx	50 – < 75	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	
Eukalyptol (1.8-Cineol)	CAS-Nr. 470-82-6 EG-Nr. 207-431-5 REACH RegNr. 01-2119967772-24- xxxx	10 - < 15	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Sens. 1B / H317	
alpha-Pinen	CAS-Nr. 80-56-8 EG-Nr. 201-291-9 REACH RegNr. 01-2119519223-49- xxxx	2,5 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
beta-Pinen	CAS-Nr. 127-91-3 EG-Nr. 204-872-5 REACH RegNr. 01-2119519230-54- xxxx	1 - < 2,5	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1B / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	

Deutschland: de Seite: 3 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
d-Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5 68606-81-5 EG-Nr. 227-813-5 Index-Nr. 601-096-00-2 REACH RegNr. 01-2119529223-47- xxxx	1 – < 2,5	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	
delta-3-Caren	CAS-Nr. 13466-78-9 EG-Nr. 236-719-3	1 – < 2,5	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
dl-Limonen	CAS-Nr. 138-86-3 EG-Nr. 205-341-0 Index-Nr. 601-029-00-7	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1B / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	
p-Cymol	CAS-Nr. 99-87-6 EG-Nr. 202-796-7 Index-Nr. 601-094-00-1	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 3 / H331 Repr. 2 / H361f Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	
Myrcen	CAS-Nr. 123-35-3 EG-Nr. 204-622-5 REACH RegNr. 01-2119514321-56- xxxx	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 2 / H411	
gamma-Terpinen	CAS-Nr. 99-85-4 EG-Nr. 202-794-6	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Repr. 2 / H361 Aquatic Chronic 2 / H411	(*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*)
beta-Caryophyllen	CAS-Nr. 87-44-5 EG-Nr. 201-746-1	<1	Skin Sens. 1B / H317 Asp. Tox. 1 / H304	(1)

Deutschland: de Seite: 4 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
alpha-Phellandren	CAS-Nr. 99-83-2 EG-Nr. 202-792-5	<1	Flam. Liq. 3 / H226 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	(b) (\$) (±)

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgren- zen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
Ethylalkohol	Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 %	-	-	
alpha-Pinen	-	-	500 ^{mg} / _{kg}	oral
delta-3-Caren	-	-	11 ^{mg} / _l /4h 1,5 ^{mg} / _l /4h	inhalativ: Dampf inhalativ: Staub/Ne- bel
p-Cymol	-	-	3 ^{mg} / _l /4h	inhalativ: Dampf

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

Deutschland: de Seite: 5 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Deutschland: de Seite: 6 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

Deutschland: de Seite: 7 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Iden tifi- ka- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/ m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/ m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/ m³]	Hin- weis	Quel- le
AT	Kohlenwasser- stoffdämpfe (Aromatenge- halt ≤ 25%, n- Hexan < 1%)	13466- 78-9	MAK	70		140 (30 min)					GKV
AT	Ethanol	64-17-5	MAK	1.000	1.900			2.000 (60 min)	3.800 (60 min)		GKV
AT	Kohlenwasser- stoffdämpfe (Aromatenge- halt < 1%, n-Hex- an < 5%, Cyclo-/ Isohexane ≥25%)	80-56-8	MAK	170		340 (30 min)					GKV
СН	D-Limonen	5989-27- 5	MAK	7	40	14	80				SUVA
СН	Ethanol (Ethylal- kohol)	64-17-5	MAK	500	960	1.000	1.920				SUVA
DE	(R)-p-Mentha- 1,8-dien (D-Li- monen)	5989-27- 5	AGW	5	28	20	112			H, Sh, Y	TRGS 900
DE	D-Limonen	5989-27- 5	MAK	5	28	20	112			Н	DFG
DE	Ethanol	64-17-5	MAK	200	380	800	1.520				DFG
DE	Ethanol	64-17-5	AGW	200	380	800	1.520			Y	TRGS 900

Hinweis

H hautresorptiv

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Mi-

nuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

Sh Hautsensibilisierende Stoffe

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen

Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes

(BGW) nicht befürchtet zu werden

Deutschland: de Seite: 8 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Schutzziel, Ex- positionsweg	Verwendung in	Expositionsdau- er
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	950 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Ethylalkohol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	DNEL	7,05 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	DNEL	2 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	3,8 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	0,542 mg/ kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	5,69 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	0,8 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	54 μg/cm²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	DNEL	66,7 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	DNEL	9,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
delta-3-Caren	13466-78-9	DNEL	5,69 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
delta-3-Caren	13466-78-9	DNEL	0,8 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (In- dustrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
gamma-Terpinen	99-85-4	DNEL	2,939 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen
gamma-Terpinen	99-85-4	DNEL	0,833 mg/ kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Relevance 1 122 von 25standeenen der miseriang									
Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er			
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	57 ^{µg} / _I	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)			
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	5,7 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)			
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	10 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)			

Deutschland: de Seite: 9 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname CAS-Nr. End- Schwel- Organismus Umweltkompar- Expositions						
Stoffilanie	CA3-IVI	punkt	lenwert	Organismus	timent	er
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	1,425 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einm lig)
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	0,142 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einm lig)
Eukalyptol (1.8-Ci- neol)	470-82-6	PNEC	0,25 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einm lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,606 ^{µg} / _I	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einm lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,061 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einm lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,2 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einn lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	157 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einn lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	15,7 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einn lig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	31,7 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	1,004 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,1 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	3,26 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,337 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,034 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einn lig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,067 ^{mg} / kg	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einn lig)
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	14 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einn lig)
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	1,4 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einn lig)
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	1,8 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einn lig)
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	3,85 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einn lig)
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	0,385 ^{mg} /	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einn lig)

Deutschland: de Seite: 10 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	PNEC	0,763 ^{mg} / kg	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	0,44 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	0,044 ^{µg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	3,26 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	104 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	10,4 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)
delta-3-Caren	13466-78-9	PNEC	20,8 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	0,003 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	0 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	10 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	0,49 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	0,049 ^{mg} / kg	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)
gamma-Terpinen	99-85-4	PNEC	0,423 ^{mg} / kg	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Deutschland: de Seite: 11 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

- Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

- Materialstärke

>0,7mm

- Durchbruchszeit des Handschuhmaterials

>10 Minuten (Permeationslevel: 1)

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	64,7 °C bei 1.013 hPa
Entzündbarkeit	entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	12 °C
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Temperatur des Zersetzungsbeginns:
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Deutschland: de Seite: 12 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log- Wert)	keine Information verfügbar

Dampfdruck	nicht bestimmt
------------	----------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	0,836 ^g / _{cm³}
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informatio- nen vor

Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
-----------------------	--------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor		
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Deutschland: de Seite: 13 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
alpha-Pinen	80-56-8	oral	500 ^{mg} / _{kg}
delta-3-Caren	13466-78-9	inhalativ: Dampf	11 ^{mg} / _l /4h
delta-3-Caren	13466-78-9	inhalativ: Staub/Nebel	1,5 ^{mg} / _l /4h
p-Cymol	99-87-6	inhalativ: Dampf	3 ^{mg} / _l /4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Deutschland: de Seite: 14 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 06.12.2022 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
Ethylalkohol	64-17-5	LC50	1.806 ^{mg} / _l	wirbellose Wasserle- bewesen	10 d
Ethylalkohol	64-17-5	ErC50	675 ^{mg} / _l	Alge	4 d
Eukalyptol (1.8-Cineol)	470-82-6	EC50	>100 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h
beta-Pinen	127-91-3	EC50	326 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	EC50	<0,67 ^{mg} / _l	Fisch	8 d
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	LC50	0,41 ^{mg} / _l	Fisch	8 d
delta-3-Caren	13466-78-9	EC50	326 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h
gamma-Terpinen	99-85-4	EC50	>1.000 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
Eukalyptol (1.8- Cineol)	470-82-6	Kohlendioxid- bildung	82 %	28 d		ECHA
alpha-Pinen	80-56-8	Sauerstoffver- brauch	68 %	28 d		ECHA
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	Kohlendioxid- bildung	58,8 %	14 d		ECHA
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5	Sauerstoffver- brauch	80 %	28 d		ECHA
p-Cymol	99-87-6	Sauerstoffver- brauch	88 %	14 d		ECHA
Myrcen	123-35-3	Sauerstoffver- brauch	76 %	28 d		ECHA

Deutschland: de Seite: 15 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
gamma-Terpi- nen	99-85-4	Sauerstoffver- brauch	27 %	28 d		ECHA

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	ВСГ	Log KOW	BSB5/CSB
Ethylalkohol	64-17-5		-0,77	
Eukalyptol (1.8-Cineol)	470-82-6		3,4	
beta-Pinen	127-91-3		4,425 (25 °C)	
d-Limonen	5989-27-5 68606-81-5		4,38 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	
delta-3-Caren	13466-78-9		4,38 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	
p-Cymol	99-87-6		4,8 (pH-Wert: ~7, 20 °C)	
Myrcen	123-35-3		4,82 (pH-Wert: ~6,5, 30 °C)	
gamma-Terpinen	99-85-4		5,4 (25 °C)	
beta-Caryophyllen	87-44-5		6,23 (pH-Wert: 7, 25 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Deutschland: de Seite: 16 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1993 IMDG-Code UN 1993 ICAO-TI UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

IMDG-Code FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
ICAO-TI Flammable liquid, n.o.s.
Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) Ethylalkohol, Camphen

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN 3
IMDG-Code 3
ICAO-TI 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN II
IMDG-Code II
ICAO-TI II

14.5 Umweltgefahren gewässergefährdend

Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt) alpha-Pinen

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Deutschland: de Seite: 17 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben

Vermerke im Beförderungspapier Sondervorschrift 640D

Klassifizierungscode F1

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum





Umweltgefahren ja (gewässergefährdend) Sondervorschriften (SV) 274, 601, 640D

Freigestellte Mengen (EQ) E2
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D/E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) -Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefährdend) (alpha-Pinene)

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum





Sondervorschriften (SV) 274

Freigestellte Mengen (EQ) E2

Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

EmS F-E, S-E

Staukategorie (stowage category) B

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 3



Sondervorschriften (SV) A3
Freigestellte Mengen (EQ) E2
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

Deutschland: de Seite: 18 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 06.12.2022 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)

Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	Nr.
Whirlpool Duft Waldbaden	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Ein- stufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/ 2008/EG		3
Ethylalkohol	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
Ethylalkohol	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
p-Cymol	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
beta-Caryophyllen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
Myrcen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
Myrcen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
alpha-Pinen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
alpha-Pinen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
beta-Pinen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
beta-Pinen	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
alpha-Phellandren	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
dl-Limonen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
gamma-Terpinen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
Eukalyptol (1.8-Cineol)	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
delta-3-Caren	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40
delta-3-Caren	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Ma- ke-up		75
d-Limonen	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)		40

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste kein Bestandteil ist gelistet

Deutschland: de Seite: 19 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1) Überarbeitet am: 06.12.2022

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)

Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (ir wendung in Betriel oberer	Anm.	
E2	Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2)	200	500	57)
P5c	entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3)	5.000	50.000	51)

Hinweis

51) entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

57) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und - verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 stark wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkon- zentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew %	0,5 ^{kg} / _h	50 ^{mg} / _{m³}	3)

Hinweis

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

3 (entzündliche und desensibilisierende explosive Flüssigkeiten)

Nationale Vorschriften (Schweiz)

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

VOC-Anteil (der Abgabe unterliegen): 72,17 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Deutschland: de Seite: 20 / 24

³⁾ der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 06.12.2022 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicher- heitsre- levant
1.3		Importeur: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox.	Akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnen- wasserstraße (ADR/RID/ADN)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesund- heitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC- Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)

Deutschland: de Seite: 21 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Überarbeitet am: 06.12.2022

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

> Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen Abk. **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) **ELINCS** European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) **EmS** Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu ErC50 einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt Eye Dam. Schwer augenschädigend Eye Irrit. Augenreizend Entzündbare Flüssigkeit Flam. Liq. "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes Sy-GHS stem zur Éinstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben GKV Grenzwerteverordnung **IATA** International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) **ICAO** International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) ICAO-TI Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) **IMDG** International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) IMDG-Code International Maritime Dangerous Goods Code Index-Nr. Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code **KZW** Kurzzeitwert Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stof-LC50 fes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland n-Octanol/Wasser log KOW Mow Momentanwert NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) **PBT** Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch **PNEC** Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) Parts per million (Teile pro Million) ppm **REACH** Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) Repr. Reproduktionstoxizität

Deutschland: de Seite: 22 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Überarbeitet am: 06.12.2022

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

> Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen Abk. RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) Skin Corr. Hautätzend Skin Irrit. Hautreizend Skin Sens. Sensibilisierung der Haut SMW Schichtmittelwert **SUVA** Grenzwerte am Arbeitsplatz, Suva **SVHC** Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) **TRGS** Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) **TRGS 900** vPvB Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Deutschland: de Seite: 23 / 24



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Whirlpool Duft Waldbaden

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 06.12.2022 (V 1)

Überarbeitet am: 06.12.2022

Code	Text
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Deutschland: de Seite: 24 / 24